

27. Zahnärztetag – Fortbildung zu Innovationen für die Zahnarztpraxis Digitalisierung im Gesundheitswesen - Chancen aber auch Risiken

Warnemünde, 31. August 2018 - 430 Zahnärztinnen und Zahnärzte und 250 Zahnmedizinische Fachangestellte bilden sich am Wochenende in Rostock-Warnemünde fort. Hauptthema des 27. Zahnärztetages der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ist die Digitalisierung in der Zahnmedizin. Der Kongress nimmt eine Standortbestimmung von zahlreichen Innovationen in Diagnostik und Therapie in der Zahnmedizin vor und zeigt neue digitale Entwicklungen auf. Insbesondere im Bereich des Zahnersatzes gibt es einen deutlichen Trend hin zu computergestützten Verfahren. Aber auch bei der Diagnostik und Simulation von Ergebnissen der Behandlung ist die Digitalisierung eine wertvolle Hilfe.

Die Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern macht darauf aufmerksam, dass bei allem technischen Fortschritt stets die Patienteninteressen im Blick bleiben müssen. Die Datensicherheit sei jederzeit zu gewährleisten. Die Einführung neuer Techniken könne zudem die Praxisabläufe beeinträchtigen und zu mehr Bürokratie führen, was zu Lasten der Zeit gehe, die für die eigentliche Behandlung zur Verfügung stehe.

Erwartet werde, dass die prognostizierte Entwicklung der Zahnärztezahlen im ländlichen Raum zu Problemen bei der wohnortnahen Versorgung führen könnte. Ob die Einführung neuer digitaler Behandlungsansätze, wie z.B. der Telemedizin, diese Problem lösen können, sei genau zu prüfen.

Zum 27. Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und zur 69. Jahrestagung der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V. am 31. August und 1. September in Rostock-Warnemünde werden rund 430 Teilnehmer erwartet. Für die 26. Fortbildungstagung für Zahnarzhelferinnen und Zahnmedizinische Fachangestellte am 1. September im Kurhaus Warnemünde liegen über 250 Anmeldungen vor. Die Zahnärztekammer vertritt über 2131 Zahnärzte in Mecklenburg-Vorpommern, davon sind 1078 niedergelassen (Stand: 28.08.2018).

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern,
Tel. 039954 22185 bzw. 0172 3810108, Email: d.oesterreich@zaekmv.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Straße 304, 19055 Schwerin,
Tel.: 0385 / 59108-0, Fax: 0385 / 59108-20,
Internet: <http://www.zaekmv.de>, Email: info@zaekmv.de